

myobrace®

PERMANENT DENTITION CLASS III
KLASSE III IM DAUERGEBISS

DAUERGEBISS

ANWENDUNG
ÜBER NACHT
UND EIN BIS
ZWEI STUNDEN
TAGSÜBER

i3-3^H

www.myobrace.com

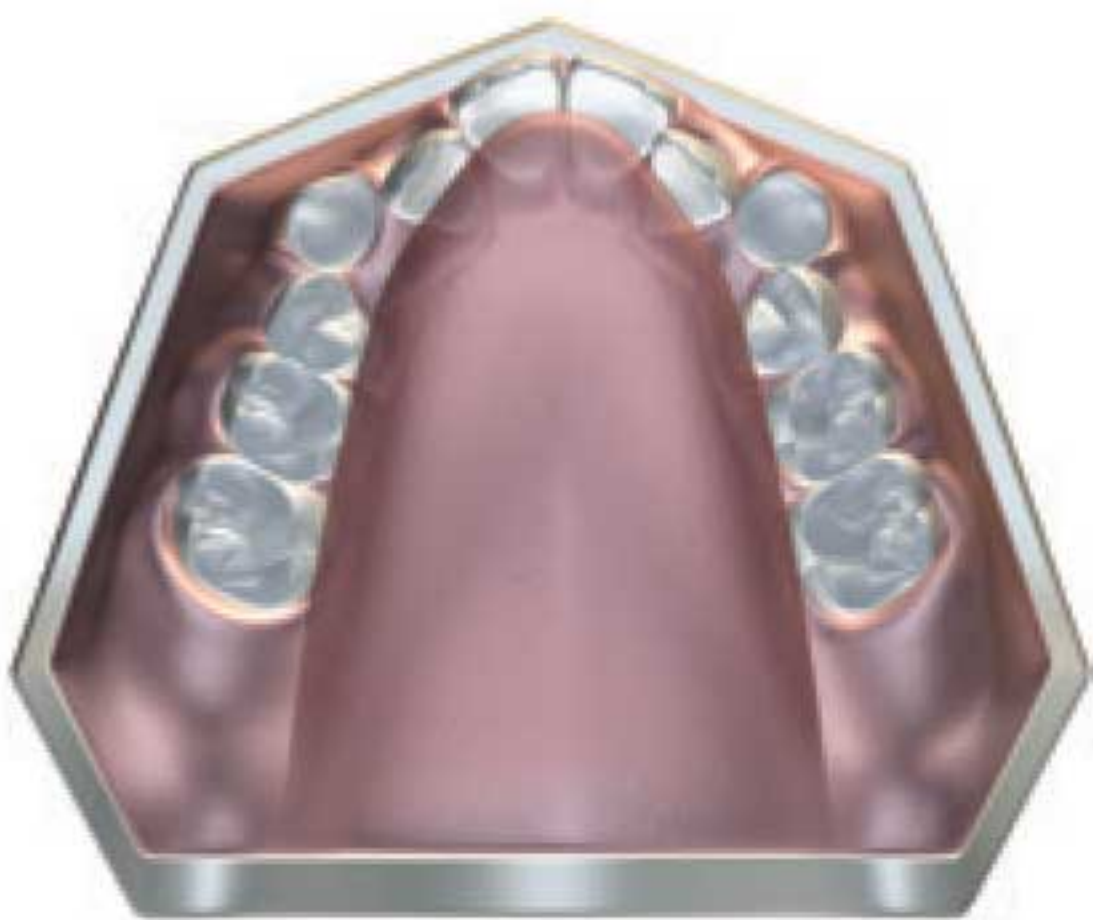
WELTWEIT PATENTIERT, WEITERE INFORMATIONEN UNTER MYORESEARCH.COM

Wo liegen die Ursachen kieferorthopädischer Probleme?

Bei den meisten Menschen kommt es heute zu einem Engstand der Zähne und einem ungenügenden Kieferwachstum. Vor allem Mundatmung, eine falsche Zungenposition und schädliche Schluckmuster tragen zu Zahnengständen und Bissanomalien wie Klasse-III-Dysgnathien oder Vorbissen bei. Auch wenn diese Habits idealerweise in jungen Jahren behandelt werden sollten, um eine Verschlimmerung kieferorthopädischer Probleme zu verhindern, müssen Klasse-III-Dysgnathien auch im späteren Lebensalter durch eine Korrektur der zugrunde liegenden Ursachen therapiert werden. So kann die Behandlung effizienter und mit stabileren Ergebnissen erfolgen. Übergeht man diese Ursachen, erhöht das die Behandlungsschwierigkeit und die Wahrscheinlichkeit eines Rezidivs, während die zugrunde liegenden gesundheitlichen Probleme unbeachtet bleiben.

Definition der Klasse-III-Dysgnathie

Eine Variation von Zahnengstand und falscher Kieferrelation wird Klasse-III-Dysgnathie oder Vorbiss genannt. Dabei stehen Unterkiefer und Unterkieferfrontzähne vor dem Oberkiefer und den Oberkieferfrontzähnen. Während des Wachstums spielt die Zunge eine wichtige Rolle in der Entwicklung des Oberkiefers. Wird durch den Mund geatmet, liegt die Zunge im Unterkiefer, und die Entwicklung des Oberkiefers wird eingeschränkt. Wenn die Zunge unten im Mund ruht, bleibt der Oberkiefer unterentwickelt. Das kann dazu führen, dass der Unterkiefer sich nach vorn schiebt und es zu einem Vorbiss kommt. Die Gewöhnung an die Nasenatmung und eine korrekte Zungenposition spielen daher eine entscheidende Rolle für gute Behandlungsergebnisse.



Die abgesenkte Zungenposition verursacht eine Unterentwicklung des Oberkiefers.



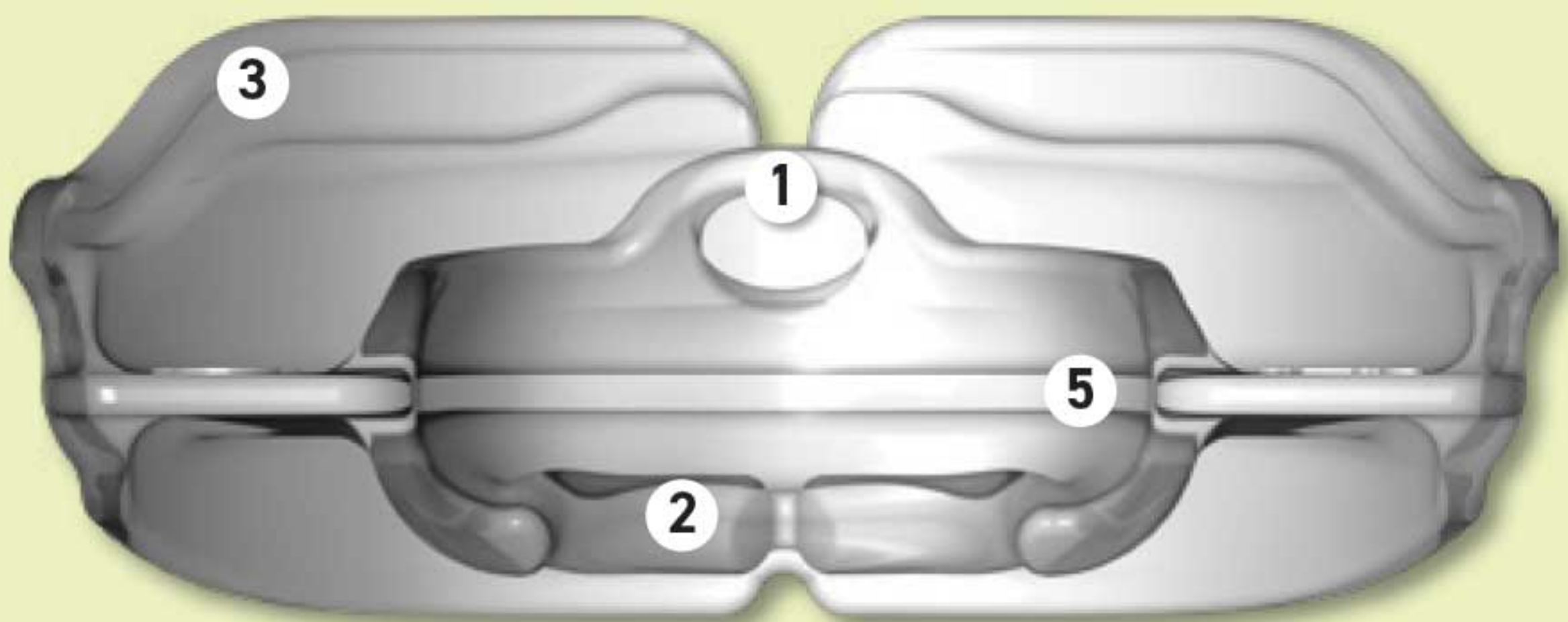
Ein unterentwickelter Oberkiefer kann einen Vorbiss verursachen.

Myobrace® Permanent Dentition Class III - P-3H

Das *Myobrace® P-3H* ist die Apparatur für die dritte und letzte Behandlungsstufe in der Apparaturenserie *Permanent Dentition Class III* und sorgt vor allem für die abschließende Zahnstellungskorrektur und die Retention. Das *P-3H* ist die festeste Apparatur der Serie und eignet sich daher ideal für das Finishing. Es erhält die Zahnbogenform und die korrekte Myofunktion aufrecht, sorgt für die Beibehaltung der richtigen Relation der Frontzähne und verhindert das erneute Auftreten eines Vorbisses. Sein einzigartiger hohler Zungentrainer korrigiert abschließend die Zungenstellung und hält sie in der korrekten Position.

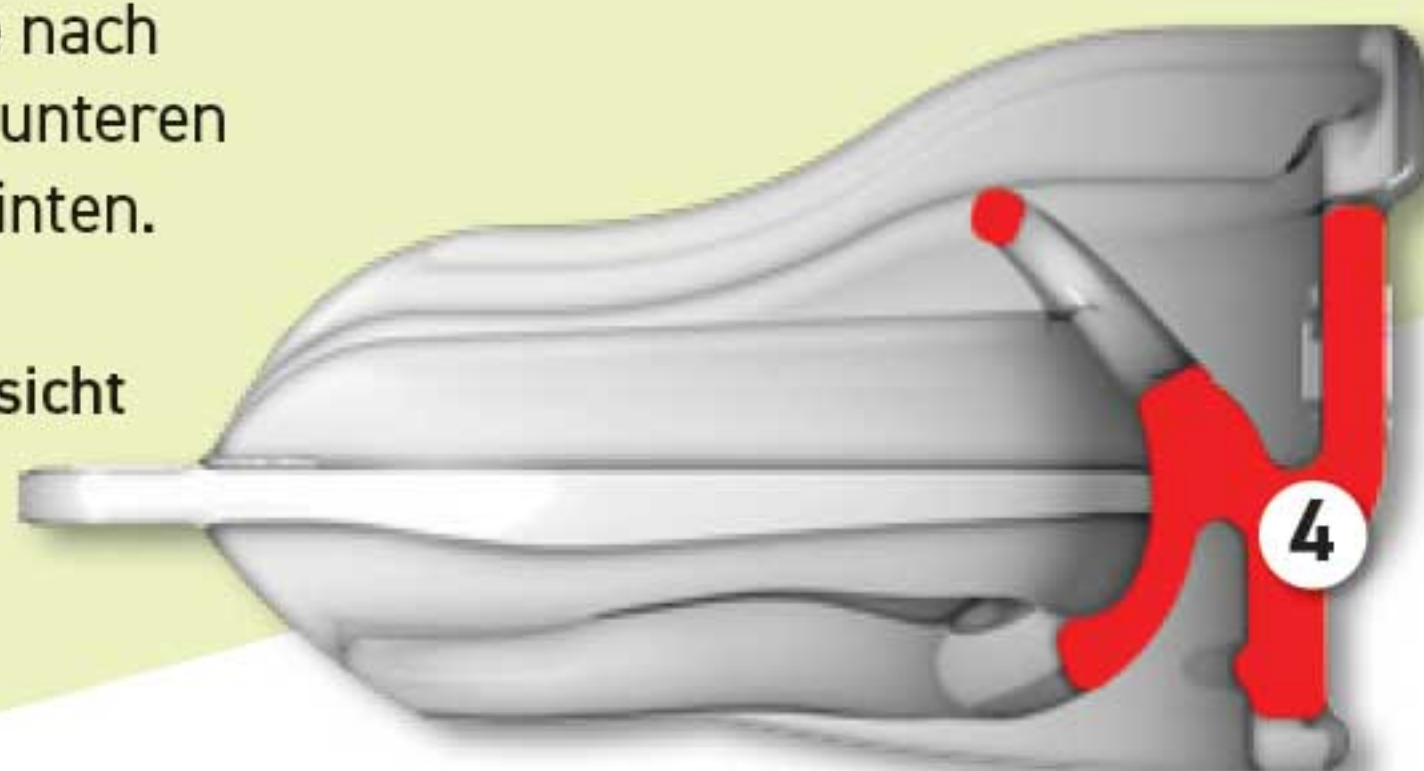
Myobrace® P-3H - Funktionselemente

Stufe 1 – abschließende Zahnstellungskorrektur und Retention



- 1 Hohler Zungentrainer** korrigiert die Zungenposition abschließend und sorgt für ihre Retention.
- 2 Der Zungenheber** hebt die Zunge in die korrekte Position.
- 3 Die Fränkel-Schilde** sorgen für eine zusätzliche Entwicklung des oberen Zahnbogens.
- 4 Die sagittale Stufe von 3 mm** korrigiert den Unterbiss durch Verschieben der oberen Zähne nach vorn und der unteren Zähne nach hinten.
- 5 Konstruktion für Ober- und Unterkiefer** erhält die Nasenatmung aufrecht.

Querschnittansicht



iP-3^H

Indikationen

Das *Myobrace*[®] täglich ein bis zwei Stunden tagsüber und nachts beim Schlafen tragen.

Es ist normal, dass die Zähne zu Beginn der Behandlung etwas empfindlich sind. Bei starken Schmerzen bitte die Tragedauer verkürzen und die/den Behandelnde/n konsultieren.

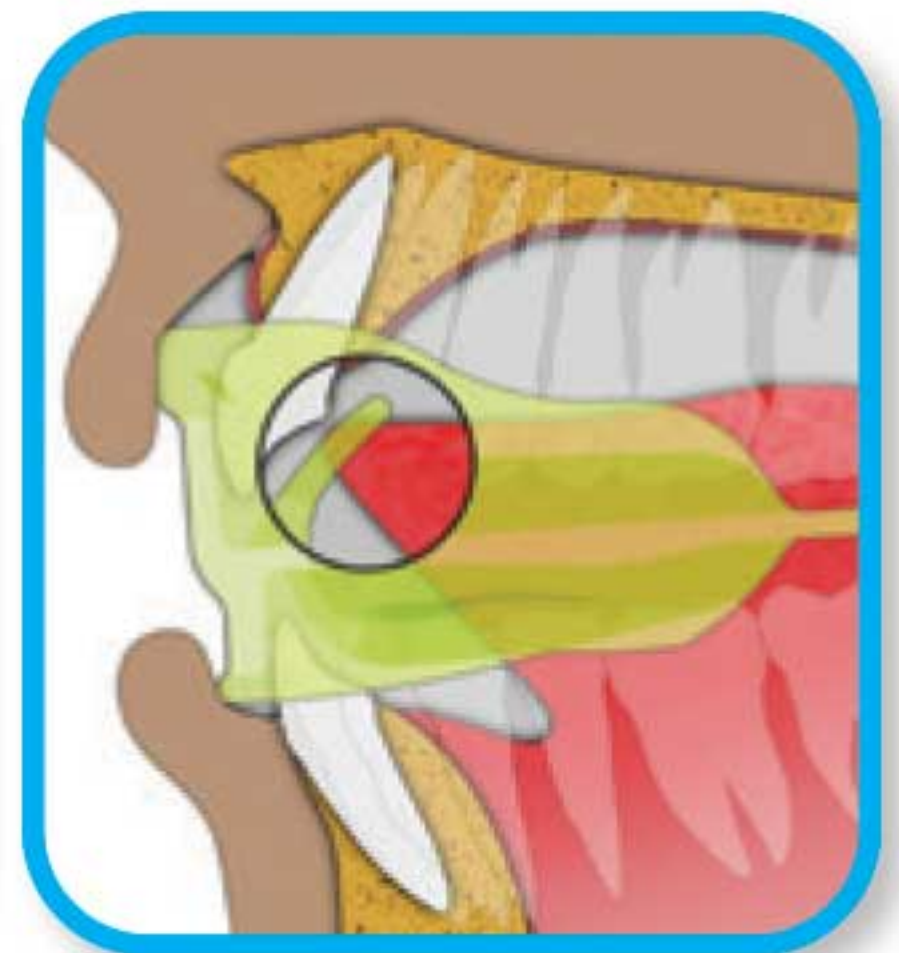
Gebrauchsanweisung



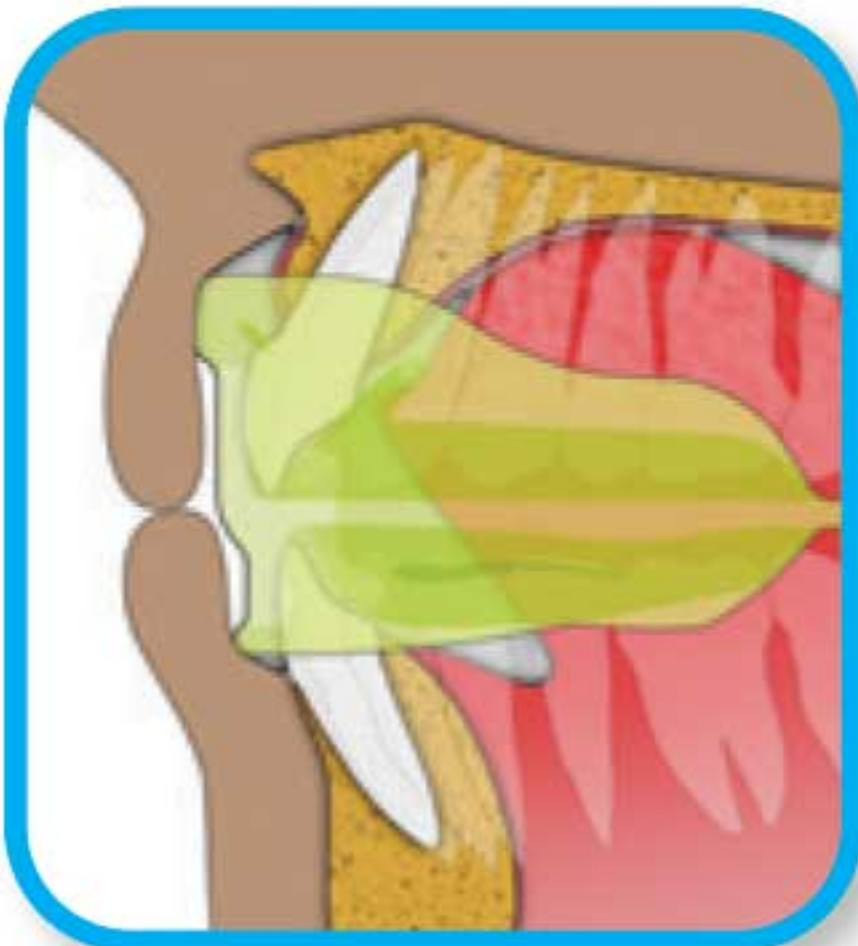
1. Schritt: Das *Myobrace*[®] mit dem Zungentrainer nach oben halten.



2. Schritt: Die Schiene in den Mund einsetzen.



3. Schritt: Die Zunge auf dem Zungentrainer positionieren und dort ruhen lassen.



4. Schritt: Den Mund um die *Myobrace*[®]-Schiene herum schließen. Sie werden spüren, wie es zu wirken beginnt und die Vorderzähne und den Kiefer in die richtige Position bringt.



5. Schritt: Lippen geschlossen halten und durch die Nase atmen.

Nicht auf dem *Myobrace*[®] herumkauen!

In der Anfangsphase der Behandlung kann es vorkommen, dass das *Myobrace*[®] beim Schlafen herausfällt. In diesem Fall die Tragezeit tagsüber erhöhen.

Funktionsweise

Klasse-III-Dysgnathien sollten am besten sehr früh (im Alter von 3 bis 8 Jahren) mit dem *Myobrace® for Interceptive Class III (i-3®)* behandelt werden. Häufig wird jedoch die Chance zur Frühbehandlung verpasst, und die Klasse-III-Dysgnathie besteht im Dauergebiss weiter. Dasselbe kann passieren, wenn die Behandlung durch eine feste Zahnsperre erfolgt und die zugrunde liegenden myofunktionellen Habits, die eigentliche Ursache der Klasse-III-Dysgnathie, unbehandelt bleiben. Nicht selten kehrt der Kiefer nach Behandlungsende wieder in die Ausgangsposition zurück. Oft werden bei einer Klasse III auch komplizierte Kieferoperationen verordnet, die ebenfalls zu instabilen Ergebnissen führen können.

Die Apparaturensreihe *Myobrace® Permanent Dentition Class III* besteht aus drei Behandlungsstufen, die speziell für Klasse-III-Dysgnathien im Dauergebiss entwickelt wurden. Die Apparaturen verschieben die Oberkieferfrontzähne nach vorne und die Unterkieferfrontzähne nach hinten, sodass eine sagittale Stufe von 3 mm entsteht. Gleichzeitig korrigieren sie die Habits, die der Entwicklung der Klasse-III-Dysgnathie zugrunde liegen.

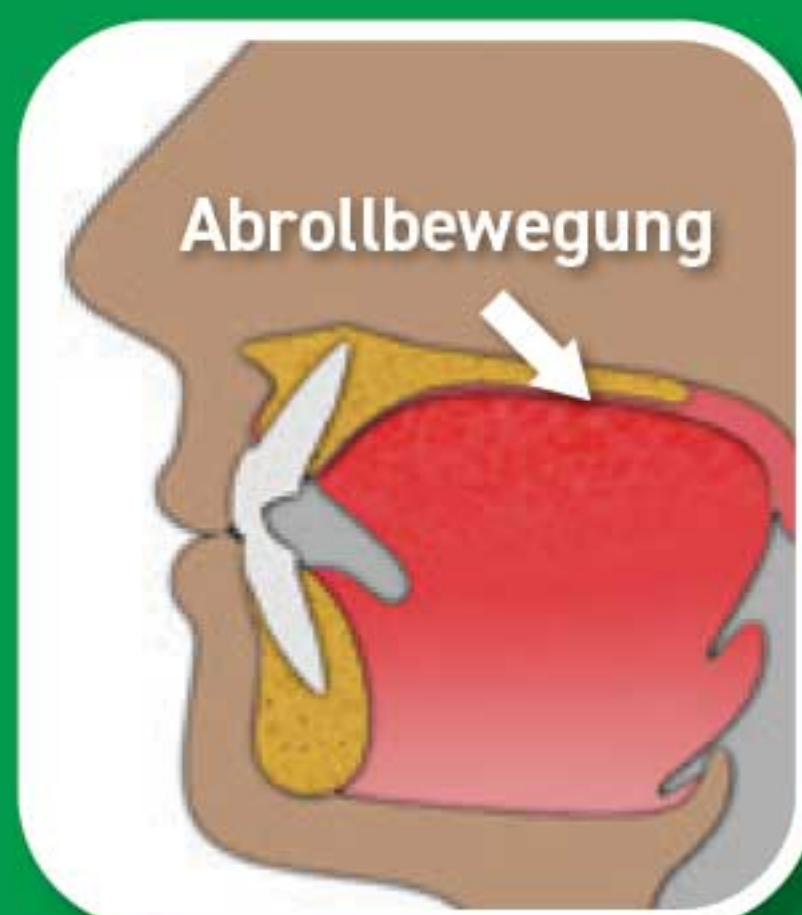
Behandlungsziele:

- durch die Nase atmen;
- Ruheposition der Zunge am Oberkiefer, nicht im Unterkiefer;
- keine Aktivität der Lippenmuskulatur beim Schlucken;
- Korrektur des Vorbisses;
- Förderung einer gesunden Kieferentwicklung.

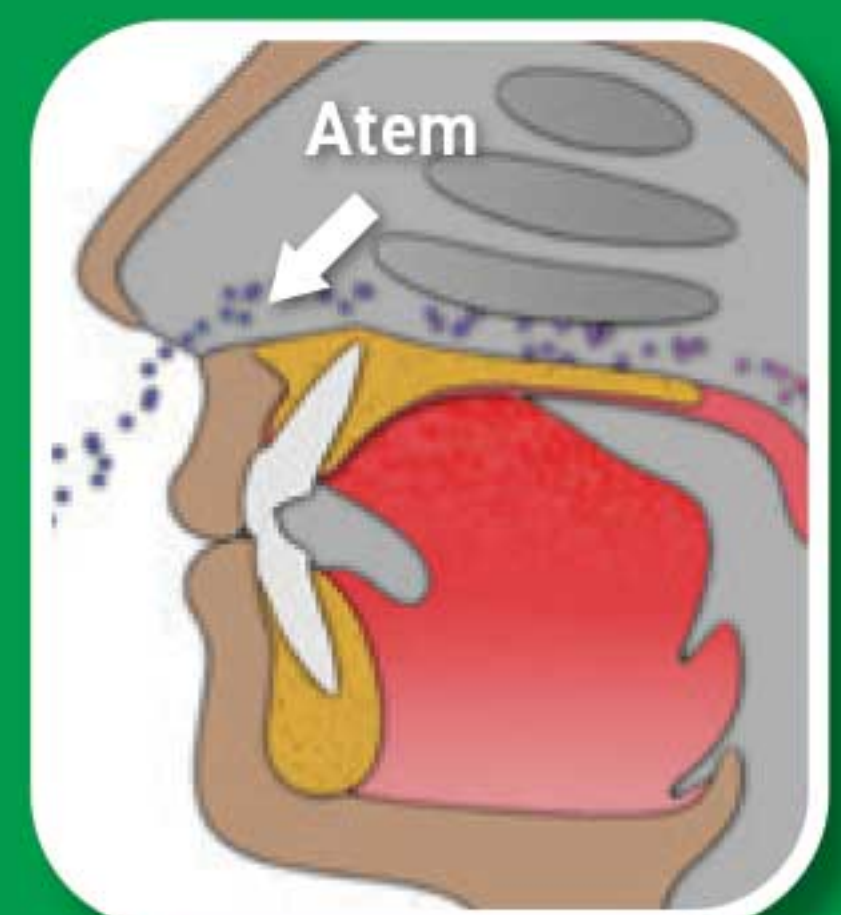
Damit das *Myobrace®* richtig wirken kann, müssen Sie Ihre bisherigen Angewohnheiten (myofunktionellen Habits) korrigieren.



Korrekte
Ruheposition



Korrektes
Schluckmuster



Korrekte
Nasenaemung

Die Apparaturenserie *Myobrace® Permanent Dentition Class III* besteht aus drei Behandlungsstufen, die speziell für die Korrektur von Klasse-III-Dysgnathien im (erwachsenen) Dauergebiss entwickelt wurden. Das *P-3H* ist die Apparatur für die dritte und letzte Behandlungsstufe in der Apparaturenserie und dient vor allem der abschließenden Zahnstellungskorrektur sowie der Erhaltung der Zahnbogenform und der korrekten Myofunktion. Gleichzeitig schiebt es die Oberkieferfrontzähne nach vorn und die Unterkieferfrontzähne nach hinten, was zur abschließenden Korrektur des Vorbisses und zur Erhaltung der korrekten Zahnrelation beiträgt.

Wichtige Punkte zur Therapie

Die Behandlungsdauer ist individuell sehr unterschiedlich und hängt davon ab, wie gut sich die Gewebe an die neue Situation anpassen können. Wird die Klasse III erst behandelt, wenn die bleibenden Zähne schon da sind, sind das keine optimalen Bedingungen, weshalb die Erwartungen an die Ergebnisse nicht zu hoch sein dürfen. Deshalb ist auch die kontinuierliche tägliche Anwendung des *P-3H* ganz entscheidend, um die zugrunde liegenden Gewohnheiten zu korrigieren.

Zur Unterstützung der Behandlung mit dieser Apparaturenserie können die Entwicklung des Zahnbogens und andere kieferorthopädische Techniken erforderlich sein. Zusätzlich ist eine regelmäßige zahnärztliche bzw. kieferorthopädische Kontrolle für den Behandlungserfolg und zur Vermeidung unerwünschter Komplikationen bei der Behandlung entscheidend.

Reinigung des *Myobrace®*: Die *Myosa®*-Schiene nach jeder Benutzung unter fließendem warmem Wasser reinigen. Wir empfehlen für alle Apparaturen die Anwendung von *Myoclean™*-Tabletten zweimal wöchentlich. Fragen Sie in Ihrer Praxis nach *Myoclean™*.

Haltbarkeit: 6 Monate bei täglicher Anwendung; unabhängig von der Tragedauer nach 12 Monaten ersetzen.

WARNHINWEIS: Nur unter zahnärztlicher oder kieferorthopädischer Aufsicht anwenden!



Myobrace® von *Myofunctional Research Co.*
Myofunctional Research Co. Australia
44 Siganto Drive, Helensvale QLD 4212 Australia
Tel: +61 7 5573 5999

Ansprechpartner in den USA:

Myofunctional Research Co. USA
9267 Charles Smith Avenue, Rancho Cucamonga CA 91730 USA
PO Box 2781, Rancho Cucamonga CA 91730 USA
Tel: +1 866 550 4696

Ansprechpartner in Europa:

Myofunctional Research Europe B.V.
Gompenstraat 21c 5145 RM Waalwijk The Netherlands
P.O. Box 718, 5140 AS Waalwijk The Netherlands
Tel: +31 416 651 696

Einzelpatientengebrauch.



**MYOFUNCTIONAL
RESEARCH CO.**

**INNOVATIVE DENTAL APPLIANCE
TECHNOLOGY AND EDUCATION**

